

8.7.1919

Dr. Karl Beurle, dessen schwere Erkrankung wir Sonnabend gemeldet haben, ist nun gestorben. Aus der Partei Schönerers hervorgegangen, gehörte er zu den führenden Politikern in Oesterreich. Er war einer der Begründer der Deutschen Volkspartei, die in den achtziger Jahren im Gegensatz zur liberalen Partei entstand. Die starke jungdeutsche Bewegung, die damals zunächst die Alpen- und Donauländer erfaßt hatte, brachte ihn auch ins Abgeordnetenhaus. Hervorragend war sein organisatorisches Talent, das sich in den ersten Jahren des Bestandes der neuen nationalen Partei betätigen und bewähren konnte. Sein scharfes politisches Denken sicherte ihm einen hervorragenden Platz in nationalen Kreisen. Aus dem Abgeordnetenhaus schieb er nach der Schaffung der neuen Wahlreform. Er blieb aber dann auch nicht untätig und hat an allen wichtigen politischen Beratungen teilgenommen. Später wurde er ins Herrenhaus berufen und mußte sich auch hier erfolgreich zur Geltung zu bringen. Deutschösterreich verliert in ihm einen klugen Politiker und ob seines Wissens und seiner Erfahrungen guten Berater. — Er war Alter Herr der Burschenschaft „Libertas“ und nahm im burschenschaftlichen Leben Deutschösterreichs eine hervorragende Stelle ein.